

Der pädagogische Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen in ambulanten oder stationären Einrichtungen der Jugendhilfe, in Schulen, KiTas oder Förderschulen ist in hohem Maße herausfordernd und bringt Fachkräfte an ihre Grenzen.

Situationen, in denen wir den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sehen, uns ohnmächtig oder mit dem Rücken zur Wand fühlen oder im Karussell ´durchdrehen´, ergeben sich beinahe täglich. Sie sind kein Zeichen mangelnder fachlicher Qualifikation, sondern die Auswirkung der traumatischen Erfahrungen unserer Klientel auf uns.



angemessen handeln zu können, benötigen wir keine guten Ratschläge oder schnellen Rezepte - sondern traumazentrierte pädagogische Haltungen und Instrumente.

## TraumaPädagogik

Fortbildung - Fallarbeit

### Wolfgang Kühnen

Magister Artium, Diplom Sozialpädagoge,  
Heilpraktiker (Psychotherapie)  
Identitätsorientierte  
Psychotraumatherapie (IoPT)



Gerolsteiner Straße 1  
50937 Köln

Mobil: +49 170 55 24 870  
e-mail: [info@wolfgang-kuehnen.de](mailto:info@wolfgang-kuehnen.de)  
Nähere Informationen:  
[www.wolfgang-kuehnen.de](http://www.wolfgang-kuehnen.de)

## TraumaPädagogik



## FORTBILDUNGEN

### Wolfgang Kühnen

M.A., Dipl. Sozialpädagoge, Heilpraktiker  
(Psychotherapie), Identitätsorientierte  
Psychotraumatherapie (IoPT)

## TraumaPädagogische Fortbildungen

### für Einrichtungen

der Kinder- und Jugendhilfe, Jugendämter, Mitarbeiter stationärer oder ambulanter Dienstleistungen sowie KiTas, (inklusive) Schulen und Förderschulen

#### Zielgruppen:

Pädagogische Fachkräfte aus der Jugendhilfe (HeimerzieherInnen, Pflege- & Erziehungsstelleneltern, BetreuerInnen in Erziehungs- oder Projektstellen; Fallführung & Vormünder im Jugendamt etc.), SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, ErzieherInnen, LehrerInnen, Schulbegleiter

sowie

*alle Berufsgruppen, die mit traumatisierten Menschen arbeiten.*

#### Ausgewählte Fragestellungen:

- \* Was ist ein Trauma und wie entsteht es?
- \* Wie kann ich als pädagogische Fachkraft Traumafolgen bei einem Kind oder Jugendlichen erkennen?
- \* Welche besonderen pädagogischen Hilfen benötigt ein traumatisiertes Kind?
- \* Wie sollte ich mit traumatisierten Kindern bzw. Jugendlichen umgehen?
- \* Wie schütze ich mich selbst und erhalte meine professionelle Handlungsfähigkeit?

## TraumaPädagogik

Angebote zur Inhouse Fort- u. Weiterbildung

#### Modul 1:

##### Kindheit & Trauma.

##### Ursachen, körperliche und seelische Folgen von Traumatisierungen bei Kindern und Jugendlichen

Ausführliche Darstellung der Traumatheorie aus psychologischer, neurologischer und pädagogischer Perspektive. Präsentation der Ursachen, unterschiedlichen Formen und komplexen Folgen von Traumaerfahrungen bei Kindern, Jugendlichen sowie im Erwachsenenalter.

#### Modul 2:

##### Bindung, Trauma, Bindungstrauma.

##### Chancen und Risiken der frühkindlichen Bindungsentwicklung

Frühe traumatische Erfahrungen wirken sich meist gravierend auf die Entwicklung von Bindungsfähigkeit und Persönlichkeit von Kindern aus. Die Fortbildung stellt die Erkenntnisse der Bindungsforschung (Bowlby, Brisch) in einen ganzheitlichen Zusammenhang zum aktuellen Stand des Wissens über Traumafolgen.

#### Modul 3:

##### Professionelle Beziehungsarbeit mit (bindungs-)traumatisierten Kindern und Jugendlichen. Verständnisgrundlagen und Handlungsangebote

Praxisorientierte Fortbildung, die auf die professionelle Beziehungsgestaltung mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen zielt. Schwerpunkte sind u.a. die zugrundeliegenden neurobiologischen Modelle für zwischenmenschliche Beziehungen sowie pädagogisch-therapeutische Grundlagen der Beziehungsgestaltung (Übertragungen & Gegenreaktionen). Methoden, Angebote sowie Rahmenbedingungen einer traumazentrierten Pädagogik werden ausführlich vorgestellt.

#### Modul 4:

##### Sexuelle Traumata und sexualisierte Gewalt

Dieses Modul baut inhaltlich auf den vorausgegangenen Angeboten auf. Die Fortbildung führt ein in die komplexen Erscheinungsformen, Ursachen und Kontexte sexueller Gewalt und deren spezifische Folgen für die seelische Integrität, Entwicklungs- und Beziehungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen.

#### Modul 5:

##### Trauma und Migration: Sequentielle Traumata

Im Mittelpunkt dieses Fortbildungsmoduls stehen Folgen von Krieg, Flucht und Vertreibung sowie Bewältigungsstrategien unbegleiteter Flüchtlinge.

#### Organisation:

Die einzelnen Fortbildungs-Module können von Institutionen je nach Interesse und zeitlichen Möglichkeiten individuell für Inhouse-Veranstaltungen gewählt werden als:

- **Fortbildung:** 1-2 Tage á 6 h (ausführliche Darstellung eines ausgewählten Themenbereichs, Diskussion, Erörterung eigener Fragestellungen/ Falldarstellungen)
- **Intensive Fortbildung** (ausführliche Darstellung inkl. Vertiefung eines komplexen Themenbereichs mit ergänzenden Randthemen, Erörterung von eigenen Fragestellungen/Falldarstellungen, Diskussionen, Workshop-Elemente): 2-3 Tage á 6 h
- **Vortrag/Präsentation:** ca. 2-3 h (überblickshafte Darstellung eines ausgewählten Themenbereichs ohne Vertiefung; Diskussion)
- **Fortbildungsreihe:** 5 mal 2 Tage á 6 h (Gesamtpaket inkl. aller Angebote)